

Kriterien zur Beurteilung von Software-Projekten

Anforderungsdefinition
Problemangemessenheit, Vollständigkeit, Strukturierung
Klassendiagramme (OOA, OOD)
Festlegung von Klassen & Beziehungen, Verwendung wichtiger Konzepte der OOP
Spezifikation
Parameter, Funktionsbeschreibung, Rückgabewerte
Quelltext
Dokumentation, Strukturierung, Transparenz
GUI
Funktionalität, Übersichtlichkeit, Benutzerfreundlichkeit
Realisierung
Erfüllung der Kriterien, Anspruchsniveau
Korrektheit
Semantik (inhaltlich), Syntax (formal)
Test
Auswahl der zu testenden Funktionen/Methoden, Auswahl der Testfälle, Dokumentation der Testergebnisse
Prozessdokumentation
Dokumentation der Arbeitsabschnitte, Reflexion des eigenen Lernfortschritts
Präsentation des Programms
Vorstellung ausgewählter Masken und Programmfunktionen (Benutzersicht), Vorstellung ausgewählter Probleme (Planung, Implementierung) und Lösungen, mediale Aufbereitung und Erläuterung ausgewählter Quelltextabschnitte (Entwicklersicht)

Dokumentation eines Software-Projektes

Die Dokumentation wird als zusammenhängender Text inklusive aller Abbildungen und mit einem Inhaltsverzeichnis versehen vorgelegt. Die Quelltexte werden in digitaler Form als Anlage beigelegt.

Anforderungsdefinition

Hier wird eine vollständige Untersuchung des Gegenstands aus Benutzersicht durchgeführt. Das Ergebnis der Analyse ist die Anforderungsdefinition, eine Beschreibung des Systems aus der Sicht des Benutzers.

Diagramme des Software-Entwurfs

Alle Diagramme, die die Entwurfsentscheidungen visualisieren, sind Bestandteil der Dokumentation. Hierzu gehören Anwendungsfalldiagramme, Klassendiagramme usw.

Begründung von Entwurfsentscheidungen

(Nicht-triviale) Planungsentscheidungen sind zu begründen. Dies betrifft die Auswahl von Klassen und Beziehungen genauso wie die Auswahl von Datenstrukturen und Algorithmen, des Hintergrundspeichers usw.

Erläuterung von Algorithmen

Werden spezielle Algorithmen verwendet, sind diese ausführlich und mit Hinweis auf die Herkunft zu erläutern. Die Erläuterung sollte anhand des Quelltextes und/oder geeigneter grafischer Darstellungen erfolgen.

Spezifikation der Fachklassen

Für jede Methode einer Fachklasse wird eine Spezifikation angegeben. Diese enthält neben der Funktion der Methode evtl. die Beschreibung (Bedeutung, Datentyp) der Parameter bzw. des Rückgabewertes.

Quelltexte (in digitaler Form)

Die dokumentierten Quelltexte werden in digitaler Form (CD) vorgelegt.

Testdesign und Testprotokoll

Hier wird das gewählte Testprozedere beschrieben und begründet. Die Ergebnisse der Testläufe werden dokumentiert.

Prozessdokumentation

Der gesamte Arbeitsprozess ist zu dokumentieren. Dabei sollen Reihenfolge und Zeitbedarf der einzelnen Arbeitsschritte deutlich werden. Weiterhin wird an dieser Stelle der eigene Lernprozess reflektiert.

Literatur

Stammen verwendete Algorithmen (auch modifiziert), Lösungsideen usw. nicht von den Autoren selbst, so müssen die Quellen vollständig und formal korrekt angegeben werden.